

Deckenmonitor

Beitrag von „Franks“ vom 7. Mai 2007 um 21:55

Grundsätzlich favorisiere ich perfekt ins Auto integrierte Lösungen, die so unaufdringlich wie möglich aussehen, daher käme ein Deckenmonitor für mich nicht in Frage (und schon gar nicht deren 2). Monitore in den Kopfstützen sehen sehr elegant aus, die Kabel können komplett unsichtbar verlegt werden und bei der Verwendung von IR- Kopfhörern braucht man selbst dort keine Kabel.

Weiterer Vorteil: Wenn man mal wirklich in einer dunklen Ecke parken muss, kann man ein Häubchen über die Kopfstützen ziehen, damit sind die Dinger dann absolut unsichtbar.

Gruß,

Frank